

Geschätzte Kolleginnen und Kollegen!



Lebenslanges Lernen und Weiterbildung sind das Vermögen der Zukunft. Gerade für unseren Berufsstand ist es immer unabdingbar, sich mit neuen und brandaktuellen Bereichen auseinanderzusetzen.

Diesmal setzen wir den Schwerpunkt auf das Thema „**Warum zahlt der Versicherer nicht? Ausschlüsse und Obliegenheiten**“ und freuen uns sehr, Ihnen als Kärntner Fachgruppenmitglied dieses Seminar kostenlos anbieten zu können. Ziel ist es, eine noch bessere Qualifikation unserer Mitglieder zu erhalten und damit eine Steigerung unseres Branchenimages zu erlangen.

Das Seminar wird in hybrider Form durchgeführt. Hierbei findet das Seminar als klassische Präsenzveranstaltung statt und wird parallel vollständig live online gestreamt.

Herzlichst, Ihr

Mag. Herwig Miklin
Fachgruppenobmann der Finanzdienstleister Kärnten



Hybrid-Seminar

**Warum zahlt der Versicherer nicht?
Ausschlüsse und Obliegenheiten**
Informationsveranstaltung in Kooperation mit der
Kärntner Gesellschaft für Versicherungsfachwissen

Dienstag, 11. April 2024, 9:00 - 16:00 Uhr
WIFI Kärnten, Großer Saal und online
Europaplatz 1, 9021 Klagenfurt a.W.

EINLADUNG

Das Thema

Warum zahlt der Versicherer nicht? Ausschlüsse und Obliegenheiten

Die praktische Bedeutsamkeit des Themas ergibt sich daraus, dass Obliegenheiten und Risikoausschlüsse exakt jene Gründe sind, derentwegen der Versicherer keine Ersatzleistung an den Versicherten erbringt.

- Die "Obliegenheit"; der "Risikoausschluss": Begriffsbestimmung, Abgrenzung voneinander sowie vom Begriff der vertraglichen Pflichten aus dem Versicherungsvertrag
- Methoden zur Kategorisierung von Obliegenheiten und Risikoausschlüssen; praktische Bedeutung dieser Kategorisierung
- Gesetzliche und vertragliche Obliegenheiten/Risikoausschlüsse: detaillierte Darstellung
- Die Gestaltung des Versicherungsvertrages/der AVB im Hinblick auf Obliegenheiten und Risikoausschlüsse
- Die Rechtskontrolle von vertraglich vereinbarten Obliegenheiten und Risikoausschlüssen: Auslegung, Geltungs-, Inhalts- und Transparenzkontrolle im Spiegel der Rechtsprechung
- Voraussetzungen und Umfang der Leistungsfreiheit des Versicherers bei Obliegenheitsverletzung und Verwirklichung von Risikoausschlüssen
- Vorvertragliche Anzeigepflicht (§§ 16 - 21 VersVG)
- Gefahrstands- und Anzeigepflichten ("Gefahrerhöhung"; §§ 23 - 30 VersVG)
- Schadenminderungs- und Abwendungspflicht ("Rettungspflicht" und Aufwandsersatz: §§ 62f VersVG)
- Die "subjektiven", gesetzlichen Risikoausschlüsse (§§ 61, 152, 181 VersVG: grob fahrlässige/vorsätzliche Herbeiführung des Versicherungsfalles)
- Ausgewählte, praktisch besonders bedeutsame vertragliche Obliegenheiten und Risikoausschlüsse aus verschiedenen Versicherungszweigen: Tatbestände und Judikaturüberblick

Der Referent

Mag. Dr. Walter Kath

ist Prokurist und Leiter der Stabstelle Recht Leistung & UW der Zürich Versicherungs AG; Tätigkeitsschwerpunkte bilden u. a. Versicherungs-, Vertrags- und Haftpflichtrecht sowie die unternehmensinterne Ausbildung in diesen Bereichen; Autor zahlreicher Fachpublikationen, u. a. „Regress des Versicherers“, und laufende Tätigkeit als Seminarreferent sowie Universitätslektor (WU Wien, Donau-Universität Krems)

Das Programm

9:00 Uhr: Warum zahlt der Versicherer nicht? Ausschlüsse und Obliegenheiten

12:00 – 13:00 Uhr: Mittagspause

Ein kostenloses Vortragsangebot
Ihrer Fachgruppe!

16:00 Uhr: Ende

Anrechnung der Weiterbildung:

Die Weiterbildung wird mit **6 Stunden** angerechnet.

Modul 8: Recht der Versicherungsvermittlung 3 h,

Fachwissen: Wissensvertiefung 3 h (lt. Lehrplan des FV)

Eine Anmeldung ist notwendig!

Anmeldung zur Präsenzveranstaltung (begrenzt)

<https://www.meine-weiterbildung.at/kurs/23db0f60>

Anmeldung zur Online-Veranstaltung

<https://www.meine-weiterbildung.at/kurs/5fba6b7e>

Wichtig für Online-TeilnehmerInnen:

Für den Erhalt einer Teilnahmebestätigung müssen Sie während der Live-Übertragung online durchgehend anwesend sein und danach auf der Plattform www.meine-weiterbildung.at eine kurze Wissensüberprüfung mit Fragen zum gegenständlichen Seminar positiv absolvieren.